

## Beobachtungsverfahren zur Einschätzung der Bindungssicherheit in Kindertageseinrichtungen

### 1 Was ist EiBiS?

EiBiS ist ein Verfahren, das pädagogische Fachkräfte dabei unterstützt, das Bindungsverhalten von Kindern im Alter von 1 ½ bis 4 ½ Jahren in Kitas einzuschätzen (18 bis 55 Monate).

EiBiS ist nicht als klassisches Testinstrument, sondern vielmehr als ein Beobachtungsverfahren als Grundlage für Reflexionsprozesse zu verstehen. Es wurde von einer Arbeitsgruppe aus Wissenschaftler:innen und Praktiker:innen an der Evangelischen Hochschule Freiburg im Zentrum für Kinder- und Jugendforschung (ZfKJ) unter der Leitung von Prof. Dr. Klaus Fröhlich-Gildhoff erarbeitet und orientiert sich an bereits bestehenden Einschätzungsverfahren.

Mithilfe der Einschätzung können pädagogische Fachkräfte das beobachtete Verhalten des Kindes reflektieren und dementsprechend die pädagogische Arbeit und Beziehung gestalten. Weiterhin können die pädagogischen Fachkräfte auf Grundlage der EiBiS-Einschätzung mit Eltern bzw. Erziehungsberechtigten über das Thema Bindungssicherheit ins Gespräch kommen. Dabei versteht sich EiBiS als Ergänzung zu bereits existierenden Beobachtungsverfahren („infans“, „Bildungs- und Lerngeschichten“, o. ä.). Die Vielfalt der Kinder soll ebenso berücksichtigt werden wie individuelle Ressourcen und Stärken.

### 2 Wie ist der EiBiS-Bogen aufgebaut?

Der Bogen umfasst bindungsrelevante Verhaltensweisen mit folgenden Schwerpunkten (EiBiS-Subskalen):

- A Nähe suchen und zulassen**
- B Umgang mit sozial belastenden Situationen**
- C Offenheit für Neues, Explorationsfreude**
- D Emotionsregulation und Emotionsausdruck**

Eingeschätzt wird das Verhalten des beobachteten Kindes in den letzten vier Wochen anhand von insgesamt 36 Beobachtungssituationen auf folgender Skala:

- 0 = fast nie:** Das Verhalten ist nicht oder nur einmalig/vereinzelt zu beobachten.
- 1 = sehr selten:** Das Verhalten ist ganz selten und/oder in größeren Abständen zu beobachten.
- 2 = selten:** Das Verhalten ist manchmal in der entsprechenden Situation zu beobachten.
- 3 = oft:** Das Verhalten ist oft zu beobachten, es taucht jedoch nicht in jeder entsprechenden Situation auf.
- 4 = sehr oft:** Das Verhalten wird in den meisten entsprechenden Situationen gezeigt.
- 5 = fast immer:** Das Verhalten wird nahezu in allen entsprechenden Situationen gezeigt, es ist ein durchgängiges Verhaltensmuster.

### 3 EiBiS & Quebln (Modul III)

Analog zu den weiteren Quebln-Modulen umfasst auch Modul III zum EiBiS-Beobachtungsverfahren insgesamt 4,5 Zeitstunden. Ziel des Moduls ist es, den EiBiS-Bogen mit all seinen Funktionen und Einsatzbereichen kennen- und anwenden zu lernen.

Das Modul setzt sich aus drei Wissensbausteinen zu den Hintergründen, der Anwendung und der Auswertung des EiBiS-Bogens im Wechsel mit drei vertiefenden Übungen (siehe Arbeitsblätter) zusammen. Darüber hinaus regt eine Transferaufgabe zur Erprobung des EiBiS-Bogens im Anschluss an das Modul in der Kita-Praxis an. Mit den Ergebnissen des beobachteten Kindes aus der pädagogischen Praxis wird in Modul IV in Form einer Fallvignette weitergearbeitet.

#### Arbeitsblatt MIII.1 Kennenlernen des EiBiS-Bogens

- (1) Ist die Struktur des EiBiS-Bogens mit den vier Skalen und 36 Items für Sie verständlich?
- (2) Zu welchen der 36 Items wäre eine vertiefte Erläuterung gut?
- (3) Welche der 36 Items sind im pädagogischen Alltag möglicherweise schwierig zu beobachten bzw. einzuschätzen?
- (4) Gibt es weitere Fragen zu den vier Skalen und den 36 Items, die geklärt werden sollten?

#### Arbeitsblatt MIII.2 EiBiS-Anwendung: Fallvignette ‚Frederick‘

Schätzen Sie die Verhaltensweisen von Frederick nach der Häufigkeit des Auftretens auf Grundlage der Beobachtung der Bezugsperson ein. Tragen Sie dazu die entsprechenden Werte von 0 = ‚fast nie‘ bis 5 = ‚fast immer‘ in der Tabelle ein.

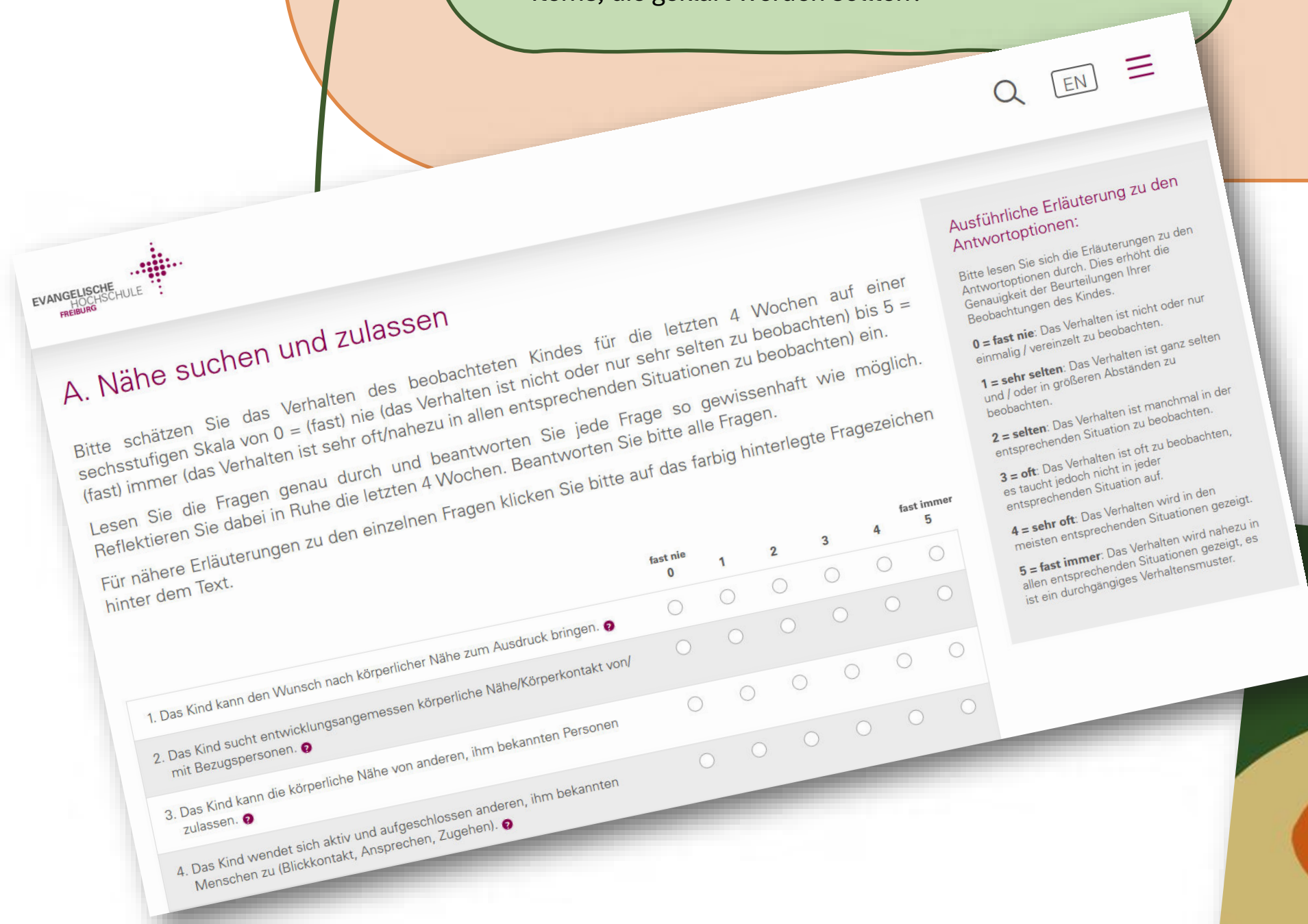
Nehmen Sie für die weiteren Abstufungen auch die Skalen-Übersicht zur Hilfe.

#### Arbeitsblatt MIII.3 EiBiS-Anwendung: Empfehlungen für ‚Frederick‘

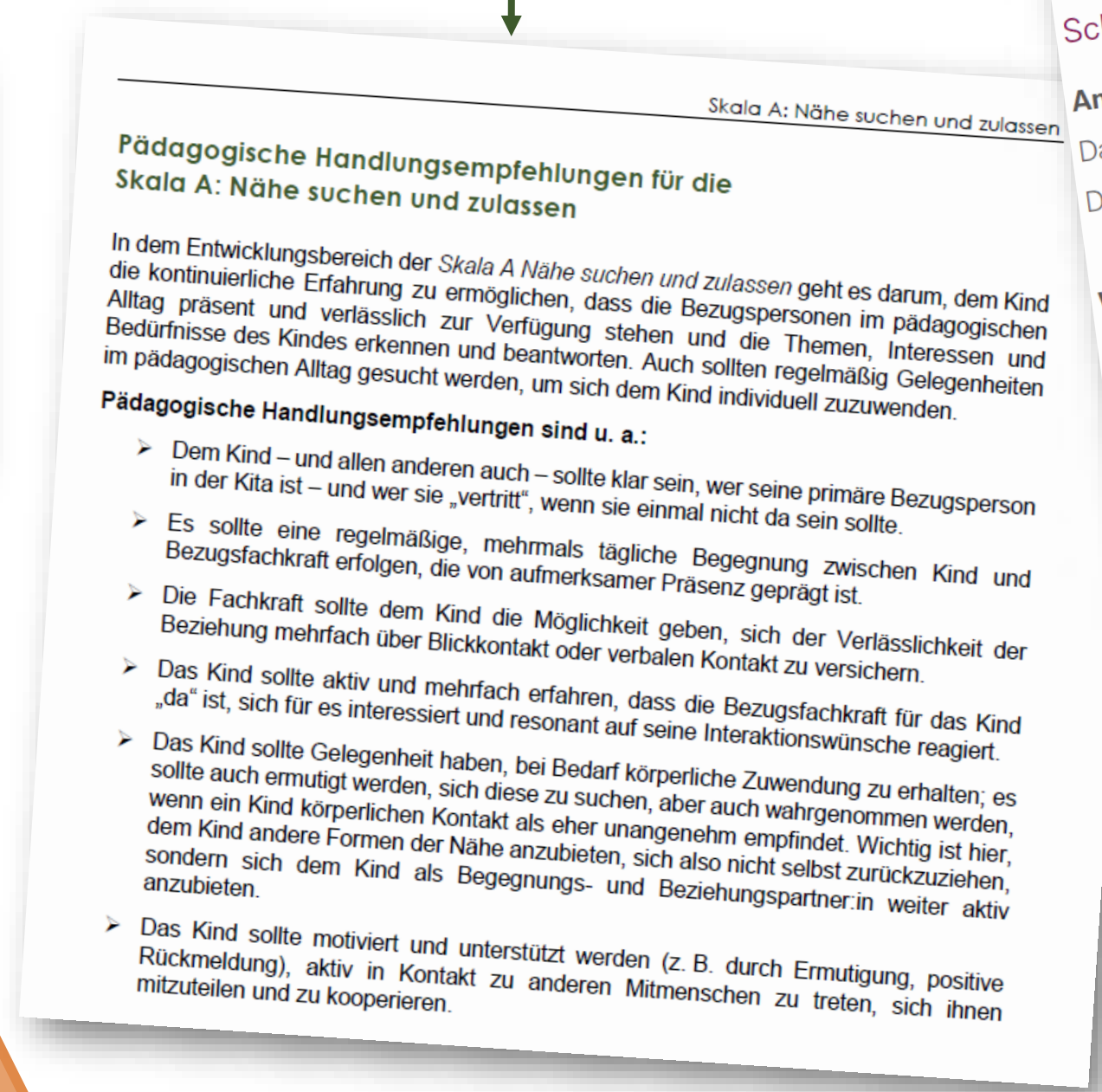
- (1) Was sind für mich bzw. uns die wichtigsten pädagogischen Handlungsempfehlungen im Hinblick auf die Unterstützung für Frederick?
- (2) Wie können wir diese Empfehlungen aus den Beobachtungen, die wir über Frederick haben (Fallvignette), begründen?

#### Arbeitsblatt MIII.4 Erprobung des EiBiS-Bogens in der Praxis

Bitte schätzen Sie mithilfe des EiBiS-Bogens die Bindungssicherheit für ein Kind aus der Kita-Praxis ein. Das Kind sollte möglichst zwischen 1,5 und 4,5 Jahre alt und die Eingewöhnungsphase bereits abgeschlossen sein. Orientieren Sie sich bei Ihrer Einschätzung an den Hinweisen zur Anwendung, die zu Beginn des EiBiS-Bogens nochmals detailliert aufgeführt werden. Nutzen Sie für das Ausfüllen des digitalen EiBiS-Bogens.



Item	Beobachtung	Punktwert (0 = fast nie bis 5 = fast immer)
1	Frederick kann den Wunsch nach körperlicher Nähe eigentlich immer zum Ausdruck bringen.	5
2	Auch sucht er öfters die körperliche Nähe und auch Körperkontakt mit mir.	3
3	Zudem kann er sehr oft die körperliche Nähe von anderen, ihm bekannten Personen in der Kita zulassen.	



**Ergebnisse des EiBiS-Bogens**

**Schnellübersicht**  
Angaben zum beobachteten Kind:  
Das Kind ist im Alterbereich zwischen 31 und 42 Monaten (= über 2,5 Jahre bis 3,5 Jahre).

Welche Punkte hat das beobachtete Kind erreicht?

Skala	Rawwert	Normwert	Ergebnis
Skala A: Nähe suchen und zulassen	24	30	Verdacht auf eine rechtzeitige Bindungssicherheit → Handlung empfohlen
Skala B: Umgang mit sozial belastenden Situationen	10	5	Hinweis auf Bindungssicherheit → Handlung empfohlen
Skala C: Offenheit für Neues, Explorationsfreude	26	15	Hinweis auf Bindungssicherheit → Handlung empfohlen
Skala D: Emotionsregulation und Emotionsausdruck	17	20	Hinweis auf Bindungssicherheit → Handlung empfohlen
<b>Gesamter EiBiS-Bogen (EiBiS-Gesamtwert)</b>	<b>87</b>	<b>10</b>	<b>Hinweis auf Bindungssicherheit → Handlung empfohlen</b>



### 4 Der digitale EiBiS-Bogen

- ✗ Im Rahmen des Quebln-Projekts wurde der EiBiS-Bogen vollständig digitalisiert, inklusive vollautomatisierter Auswertung (ein händisches Zusammenzählen der Werte entfällt).
- ✗ **Der digitale EiBiS-Bogen steht über die Quebln-Homepage kostenfrei zur Verfügung und kann beliebig oft ausgefüllt werden unter:**  
<https://www.eh-freiburg.de/quebln/eibis-bogen/>
- ✗ **Hinweise zum Datenschutz:** Es werden keinerlei Daten gespeichert, nach Verlassen der Seite sind die eingegebenen Daten gelöscht. Die Anonymität und alle datenschutzrechtlichen Bestimmungen sind zu jeder Zeit gewährleistet.

### 5 Hinweise zum Ausfüllen des EiBiS-Bogens

- (1) Für die Einschätzung ist es wichtig, dass das Kind mindestens 18 Monate alt ist.
- (2) Die Eingewöhnungsphase sollte bereits abgeschlossen sein (das Kind sollte seit mindestens 4 Wochen in der Einrichtung sein).
- (3) Bitte nehmen Sie sich Zeit beim Ausfüllen des Bogens. Lassen Sie sich bei der Einschätzung nicht von tagesaktuellen Erlebnissen leiten. Diese spiegeln nicht immer das typische Verhalten des Kindes wider. Reflektieren Sie in Ruhe die letzten 4 Wochen. Holen Sie sich gegebenenfalls Unterstützung von den (anderen) pädagogischen Fachkräften der Kindertageseinrichtung.
- (4) Bitte beantworten Sie ALLE Fragen im EiBiS-Bogen, auch wenn sich diese ähneln. Für die Auswertung des Bogens ist es sehr wichtig, dass jede Frage beantwortet wird. Nur bei vollständiger Beantwortung der Fragen kann die Auswertung automatisch für Sie vorgenommen werden.
- (5) Bitte entscheiden Sie sich jeweils für eine einzige Antwortoption pro Frage. Wählen Sie deshalb bitte die Antwortmöglichkeit aus, die auf das beobachtete Kind am ehesten zutrifft.